

# integrativer unterricht

**Beitrag von „namenlose“ vom 17. Dezember 2005 14:52**

[VanderWolke:](#)

vermutlich bin ich ein grottenschlechter lehrer deiner auffassung nach, aber für mich es schon schwer, wenn ich in einer klasse schüler mit abi und lk englisch habe auf verschiedenem niveau, welche mit grundkursniveau, andere mit mittlerer reife und guten kenntnissen, andere mit hauptschule, drei einwanderkinder, die nie englischunterricht hatten und dazu das lernbinderte mädchen, die wie erwähnt nur ein jahr hatte. und ja, jeder lehrer sollte das vermutlich problemlos locker mit differenziertem unterricht hinkriegen. ich schaff es nicht allen gleichzeitig gerecht zu werden, obwohl das bei uns so drastisch gang in gäbe ist gerade in den fremdsprachen.

[Rena:](#)

wir reden uns den mund fusselig mit den eltern und betreuern diverser einrichtungen, die versuchen zu kompensieren, was in der schule nicht geht. aber wenn die mir sagen, dass sie von der fachsprache keine ahnung haben (eigentlich ja vom ganzen berufsfeld nicht) und deshalb nicht unterstützen können, dann läuft es ja doch wieder darauf hinaus, dass man alleine dasteht. der mutter schwebt aktuell einzelunterricht vor...

[Mia:](#)

das ist der erste und einzige fall an unserer schule. es wurde auch vorher nicht versucht kollegen zu suchen, die sich möglicherweise mit der thematik beschäftigt haben, sondern die kollegen, die in dem fachbereich eingearbeitet sind, wurden damit vor vollendete tatsachen gestellt. naja ok, es wurde uns vor den sommerferien mitgeteilt und ich habe mich in der zeit ein wenig mit der materie beschäftigt und mit einer pädagogin aus dem bereich ausgetauscht. allerdings hies es damals noch, dass sie wohl von meinem unterricht befreit werden würde. das mädchen war vorher auf einer integrativen hauptschule, zu der besteht auch kontakt. und da waren grundsätzlich zwei pädagogin im unterricht, um die 3-4 l-schüler zu betreuen. fremdsprachenunterricht entfiel für diese und die zeit wurde für stützkurse verwendet, um den anderen unterrichtsstoff nochmals aufzuarbeiten. diese kapazitäten haben wir aber ganz einfach nicht. ich bezweifle, dass das ganze so wirklich irgendwelchen sinn macht, denn rein von den leistungen seh ich persönlich eigentlich gar keine chance eine normale ihk prüfung zu bestehen.